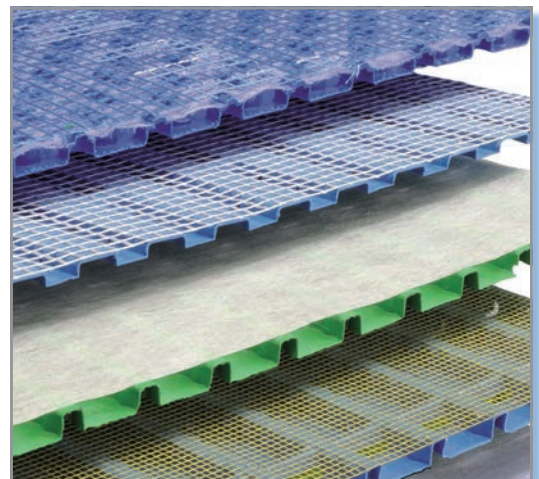
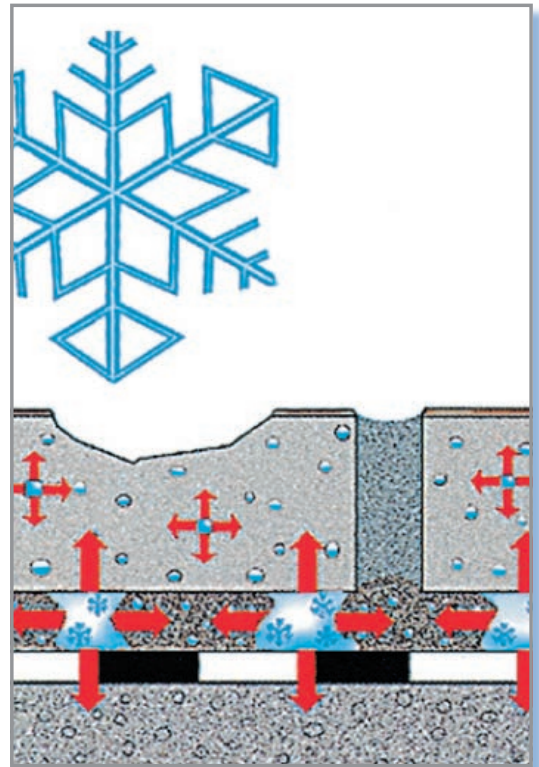


Der Frühling zeigt's: Das machen Eis und Schnee mit Terrassen

Download unter www.gutjahr.com/presse/eis-schnee



Schnee, Glatteis, Kälte: Der Winter war in vielen Regionen Deutschlands ungewöhnlich lang. Doch der Frühling steht vor der Tür – und auf vielen Terrassen zeigt sich ein vertrautes Bild: Ausblühungen, abgeplatzte Kanten, Risse im Belag, teilweise sogar lose oder hohl liegende Platten. Das Wetter hat hier deutliche Spuren hinterlassen. Deshalb sollte die Entwässerung von Anfang an mitgeplant werden.

Der Frühling zeigt's: Das machen Eis und Schnee mit Terrassen

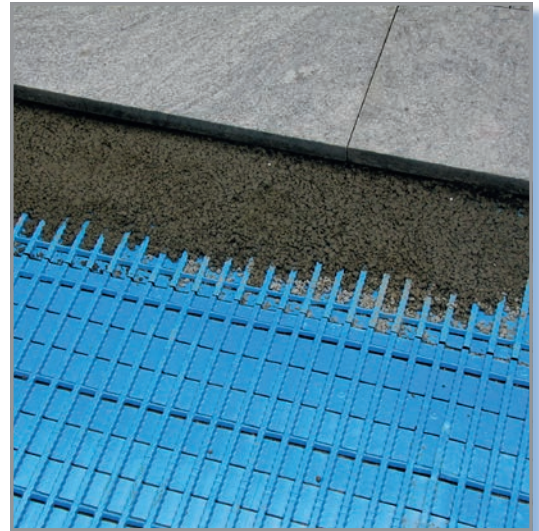
Download unter www.gutjahr.com/presse/eis-schnee



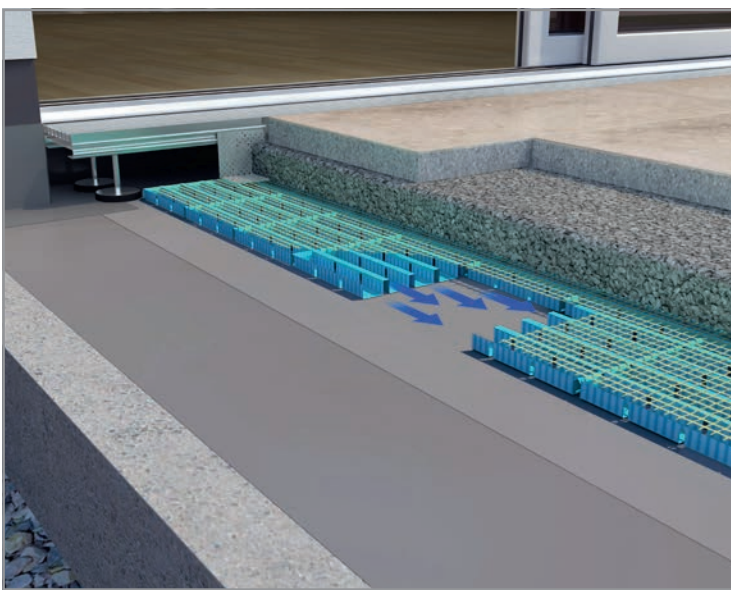
Dass dieses Prinzip auch unter extremen Bedingungen funktioniert, zeigt ein Blick nach Kaprun in Österreich. Die Terrassen der beliebten Almhütte Häuslalm am Kitzsteinhorn liegen in hochalpiner Lage und sind extremen Witterungseinflüssen ausgesetzt – eine echte Bewährungsprobe für jeden Terrassenaufbau. Dennoch präsentieren sich die Beläge dort dauerhaft stabil und optisch hochwertig.

Der Frühling zeigt's: Das machen Eis und Schnee mit Terrassen

Download unter www.gutjahr.com/presse/eis-schnee



Das liegt am Aufbau darunter: Bei der Sanierung der Terrassenflächen kam die kapillARBRECHENDE Flächen- drainage AquaDrain EK zum Einsatz, die Gutjahr für Naturwerkstein und andere sensible Außenbeläge entwickelt hat. Denn der eigentliche „Gegner“ von Terrassenbelägen ist nicht die Kälte allein, sondern Regen- und Schmelzwasser, das über Fugen und Randbereiche in den Belagsaufbau eindringt.



AquaDrain EK wird unter dem Belag verlegt, der dadurch zu 100 Prozent aufgestellt wird. So entsteht ein definierter Hohlraum, durch den Wasser schnell abfließen kann. Dank seiner kapillARBRECHENDE Struktur verhindert AquaDrain EK zudem, dass Feuchtigkeit wieder nach oben in die Belagskonstruktion gelangt.